

Feuerwehr und THW sichern Hang an der B15 gegen weiteres Abrutschen



Am Samstag, 6. Januar, um 16.42 Uhr wurden die Feuerwehr Ponholz und der Fachberater des THW Schwandorf an die Bundesstraße B15 in die Nähe des Netto-Zentrallagers alarmiert. Dort drohte in Folge der Regenfälle der letzten Wochen ein Hangrutsch. Bei Eintreffen hatte sich bereits ein Teil des Hanges gelöst.

PONHOLZ Als erste Maßnahme wurde die B15 durch die Feuerwehr halbseitig gesperrt und die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Nach Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr wurde der Technische Zug des THW Schwandorf zur Sicherung des Hanges nachalarmiert. Mittels Kanthölzer und Bohlen wurde im unteren Bereich zur Straße eine Sicherung aufgebaut, um zu verhindern, dass Erdreich und Geröll auf die Straße rutschen konnten. Im weiteren Verlauf wurde der obere Hangbereich mit dem Zweischalengreifer am Kranfahrzeug abgetragen und das Erdreich hinter der errichteten Sicherung verbaut. Abschließend wurde der gesamte Bereich mit dem Bagger verdichtet. Der Einsatz war um 21 Uhr beendet und die B15 konnte wieder komplett für den Verkehr freigegeben werden.